

Bürgerdienste, Digitalisierung, Verwaltungsmodernisierung – BE Gilbert Collé

Schlüsselthemen

1. Einbürgerungsfeiern
2. Digitalisierung der Verwaltung
3. Nutzung digitaler Angebote und Systeme

Erkenntnisse und Einsichten

1. Die Zuständigkeit für Einbürgerungsfeiern liegt inzwischen beim Land Berlin. Auf Bezirksebene besteht daher nur ein begrenzter Handlungsspielraum.
2. Die Umsetzung der Digitalisierung in den Ämtern bleibt schwierig. Technische und organisatorische Hürden erschweren den Fortschritt. Gleichzeitig besteht erhebliches Potenzial, Verwaltungsprozesse durch Digitalisierung zu beschleunigen und effizienter zu gestalten.
3. Bürgerinnen und Bürger erwarten vor allem schnelle und verlässliche Dienstleistungen – unabhängig davon, ob diese analog oder digital erbracht werden.

Schlussfolgerungen und Entscheidungen

1. Es soll geprüft werden, in welcher Form bezirkliche Einbürgerungsfeiern wieder durchgeführt werden können, um die Bedeutung der Einbürgerung als demokratisches Ereignis hervorzuheben.
2. Die Digitalisierung der Verwaltung bleibt ein zentrales Thema. Verwaltungsprozesse sollen durch digitale Lösungen beschleunigt und transparenter gestaltet werden. Dabei soll die Verwaltung stärker technisch unterstützt werden, um bestehende Hürden abzubauen.
3. Menschen, die mit digitalen Angeboten weniger vertraut sind, sollen gezielt unterstützt werden, um den Zugang zu Verwaltungsleistungen zu erleichtern.